

Inhalt

AKTUELLES FORUM

- 411 **Protonenbestrahlung in einer einzigen Fraktion bei Patienten mit Leberzellkarzinom und unkontrollierbarem Aszites. Technische Überlegungen und Ergebnisse***
M. Hata, K. Tokuyue, S. Sugahara, E. Tohno, N. Fukumitsu, T. Hashimoto, K. Ohnishi, K. Nemoto, K. Ohara, T. Sakae, Y. Akine

ORIGINALARBEITEN

- 417 **Analyse des lokoregionalen Tumorversagens nach IMRT bei Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren***
G. Studer, U.M. Luetolf, C. Glanzmann
- 424 **Kommentar zum Beitrag von G. Studer et al.***
H. Christiansen, C.F. Hess
- 426 **Akzelerierte Teilbrustbestrahlung mit interstitieller Brachytherapie: Die klinische Bedeutung der Berechnung der Hautdosis***
O.J. Ott, M. Lotter, R. Sauer, V. Strnad
- 432 **Ein strahlenprotektiver Effekt von Imatinib (Glivec®) bei humanen Plattenepithelkarzinomzellen***
D. Bartkowiak, P.R. Hipp, M.S. Mendonca, E.M. Röttinger
- 440 **Hypofraktionierte stereotaktische Radiotherapie des Hippocampus der Ratte. Normalgewebstoleranz und Dosis-Wirkungs-Beziehung***
A. Ernst-Stecken, I. Jeske, A. Hess, F. Rödel, O. Ganslandt, G. Grabenbauer, R. Sauer, K. Brune, I. Blümcke
- 447 **Induktion und Reparatur von DNA-Doppelstrangbrüchen in bestrahlten lymphoblastoiden Zelllinien, Fibroblasten sowie Leukozyten von ATM- und NBS-Patienten sowie erhöht strahlenempfindlichen Patienten***
H. Strasser, G.G. Grabenbauer, C.N. Sprung, R. Sauer, L.V.R. Distel
- 454 **Elektronenfelder in der klinischen Anwendung. Ein Vergleich von Pencil-Beam- und Monte-Carlo-Algorithmus**
M. Treutwein, L. Bogner

FALLSTUDIE

- 459 **Kann Bestrahlung der 5-Fluorouracil-induzierten Kolitis in der Frühphase der Radiochemotherapie vorbeugen? Ein Fallbericht und eine Zusammenfassung der relevanten Literatur***
H.C. Rischke, F. Momm, M. Henke, T. Wiech, H. Frommhold

LITERATUR KOMMENTIERT

- 464 **Tamoxifen nach Chemotherapie bei Mammakarzinom: Wer profitiert?**
M.-L. Sautter-Bihl
- 465 **Ist die autologe Fettgewebstransplantation ein stammzell-basierter klinischer Behandlungsansatz für chronische Strahlenspätfolgen?**
C. Nieder
- 466 **Überlegenheit der hyperfraktionierten und akzelerierten Radiotherapie von Kopf-Hals-Tumoren: Ergebnisse einer Metaanalyse**
M. Wittlinger

Informationen

- 470 M. Fink: FDA-Berater empfehlen restriktiven Einsatz bei Tumorpatienten: Erythropoetin in Turbulenzen
- 470 Personalien
- 471 Tagungen
- 472 Adressen
- (12) Hinweise für Autoren
- (8) Stellenmarkt

*Beitrag in englischer Sprache

Zum Titelbild
siehe Beitrag auf Seite 440–446.

jobcenter-medizin.de

Mit der ganzen Power der Springer Medizin-Verlage

STRAHLENTHERAPIE UND ONKOLOGIE ist eine monatlich erscheinende wissenschaftliche Zeitschrift, die alle Aspekte der Onkologie und besonders Radioonkologie, Strahlenbiologie und Strahlenphysik behandelt. Die Beiträge sind nicht nur für Radioonkologen, sondern für alle onkologisch interessierten Ärzte, Strahlenbiologen und Strahlenphysiker von Bedeutung. Neben den Originalarbeiten, Übersichten und Kasuistiken, die einem strengen Peer-Review-Verfahren unterworfen werden, informieren wissenschaftliche Kurzmittelungen und die Rubrik „Literatur kommentiert“ über aktuelle Entwicklungen der verschiedenen Fachgebiete und geben einen fundierten Überblick über neue radioonkologische Forschungsergebnisse.

Bereits 1912 gegründet, ist STRAHLENTHERAPIE UND ONKOLOGIE die älteste onkologische Zeitschrift der Welt. Heute werden Beiträge in englischer und deutscher Sprache publiziert, immer mit englischsprachigen Zusammenfassungen und Legenden. Die Zeitschrift ist das offizielle Organ verschiedener nationaler wissenschaftlicher radioonkologischer Gesellschaften und publiziert deren Mitteilungen.